

## Factsheet Arbeitsmarkt-Informationen

Wer unter [Arbeitsmarkt erkunden](#) einen Berufstitel eingibt, erhält aktuelle Arbeitsmarkt-Informationen. Woher stammen diese und wie werden sie dargestellt? Dieses Factsheet antwortet auf die häufigsten Fragen und schafft damit Transparenz bezüglich der Daten.

### – Welche Systematik und welcher Mecano steckt hinter der Suchabfrage?

Es sind zwei Systematiken, die beigezogen werden:

1. [CH-ISCO-19](#) als Schweizer Berufsnomenklatur ist die offizielle Systematik des Bundes. Das Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation (SBFI) und das Bundesamt für Statistik (BFS) nutzen diese 5-stellige Klassifizierungsstruktur, sie wird alle 3 Jahre aktualisiert (letztmals Okt. 2022).
2. Die x28-Ontologie, in der über 100'000 Synonyme für Berufsbezeichnungen in verschiedenen Sprachen geführt werden und die mit CH-ISCO verknüpft ist.

Diese Kombination ermöglicht Usern gute Suchmöglichkeiten mit gängigen Begrifflichkeiten und dank Autocomplete-Funktion genügt auch die Eingabe von Teilbegriffen.

### – Wie werden Suchbegriffe/Berufe den entsprechenden Berufsfeldern zugeordnet?

Die Verortung von Berufen zu Berufsfeldern basiert auf Angaben des BFS. Das BFS orientiert sich für die Darstellung von Daten nicht an einzelnen Berufen, sondern an Berufsbündeln, die es selbst definiert.

### – Sind offizielle, eidg. anerkannte Berufstitel vollständig verfügbar?

Die CH-ISCO-Systematik ist nicht zwingend aktuell und auf dem heutigen Stand der Berufsbezeichnungen (Anpassungen nur alle 3 Jahre). Ebenso ist die Systematik nicht ganz kongruent mit Swissdoc, die in der BSLB-Fachwelt bekannt ist.

Über die Synonyme aus der x28-Ontologie (s.o.) werden aktuellere Begrifflichkeiten ergänzt und den Usern die Verwendung von geläufigen Berufstiteln ermöglicht.

### – Wie wird mit Vertippern und veralteten Berufstiteln umgegangen?

Dank der starken Suche mit Autocomplete werden bereits bei Eingabe alternative Begrifflichkeiten vorgeschlagen. Wer kein Resultat erhält, sollte es mit anderen Begriffen probieren. Veraltete Berufsbezeichnungen werden in CH-ISCO und vom BFS geführt und wurden ins Arbeitsmarkt-Modul übernommen, sofern sie noch geläufig sind und als nicht abwertend gelten.

### – Wie müssen einzelne Grafiken verstanden werden?

Die Grafiken sind selbsterklärend. Nachfolgend ein paar weiterführende Informationen:

- **Entwicklung der Arbeitslosenquote:** Diese Grafik zeigt die durchschnittliche Arbeitslosenquote über alle Berufe und stellt diese der Arbeitslosenquote des

gewählten Berufsfelds gegenüber. Somit erhält man einen Referenzrahmen zur besseren Einordnung, ob die Quote hoch, tief oder im Durchschnitt liegt.<sup>1</sup>

- **Anzahl offene Stellen pro arbeitslose Person nach Region:** Je dunkler die eingefärbte Wirtschaftsregion auf der Schweizer Landkarte ist, desto mehr offene Stellen gibt es pro arbeitslose Person. Die Gegenüberstellung der offenen Stellen und der Anzahl Arbeitsloser ist ein Indikator für die aktuelle Fachkräftesituation.
  - **Ausbildung und Abschlüsse:** Die beiden Kreisdiagramme zeigen den jeweiligen Bildungshintergrund von Menschen, die im gewählten Berufsfeld arbeiten, im Vergleich mit allen Berufen. Diese Darstellung hilft z.B. dabei, das allgemeine Anforderungsniveau im Berufsfeld oder die Realisierbarkeit eines Quereinstiegs ins gewählte Berufsfeld abzuschätzen.
  - **Lohn:** Die Grafik zeigt einen Skalenbereich des Lohnbandes im gewählten Berufsfeld. Es dient der Abschätzung für die ungefähre Höhe des Lohns, wobei viele Faktoren den Lohn beeinflussen (wie Berufserfahrung, Arbeitsregion, Bildungsabschluss, Alter etc.). In der Beratung sollten weitere Quellen hinzugezogen werden, eine Auswahl findet man [hier](#).
- **Welche Datenquellen sind bei den einzelnen Arbeitsmarkt-Angaben hinterlegt und wie (oft) werden diese aktualisiert?**
- Der grösste Teil der Daten stammt aus der jährlichen [Strukturhebung](#) des BFS, Stichprobenbefragung mit Hochrechnungen, jährlich aktualisiert.
  - Arbeitslosenzahlen stammen aus der Arbeitslosenstatistik (SECO), vom Kanton St. Gallen aufbereitet (Stichtagsbezogen per letztem Tag eines Monats), jährlich aktualisiert.
  - Daten zur Anzahl offener Stellen stammen von x28, Jahresdurchschnitt aus tagesaktuell gecrawlten Stellen.
  - Die Lohndaten stammen von lohncheck.ch, Ergebnisse aus Lohnumfragen, unregelmässig aktualisiert.
  - Die Angaben zur zukünftigen Entwicklung stammen von job-trends.ch, einmalige Auswertung.
  - Die aktuell ausgeschriebenen Stellen stammen von jobchannel, tagesaktuell.
- **Die Daten der Lohnskalen stammen von einem privaten Anbieter und sind u.a. auch nutzergeneriert (lohncheck.ch). Weshalb wurde keine öffentliche Quelle beigezogen? Wie sieht es mit der Verlässlichkeit der Daten aus?**
- Offizielle Quellen der Bundesämter wurden geprüft. Die Lohnstrukturhebung (LSE) des BFS weist die verlässlichsten Daten auf. Da aber die Löhne nur auf dem stark aggregierten CH-ISCO Zweisteller verfügbar sind, wäre die Aussagekraft gering. Nach

---

<sup>1</sup> Die Arbeitslosenquote weicht von der vom SECO definierten Arbeitslosenquote ab: Als Zähler wird die Zahl der RAV-Stellensuchenden gemeldet (unabhängig ihrer Verfügbarkeit), im Nenner wird der Durchschnitt der Erwerbstätigen von 2015 bis 2017 (im Gegensatz zum rollenden Nenner bei den Zahlen des SECO)

eingehender Prüfung von Alternativen wurde von  
x28/BSS lohncheck.ch als am besten geeignete Quelle  
für den vorgesehenen Zweck eingestuft